
Das Tore schießende Stiefmütterchen

Kleiner namenskundlicher Exkurs

BENNO PÖTSCHKE

Nun wissen wir es! Einer der torgefährlichsten Fußballer der 2. Liga, der Mannschaftskapitän vom 1. FC Union Berlin, ist ein Stiefmütterchen. Ein kleines Blümchen, das in vielerlei Farben unsere Gärten besiedelt, aber als wilde Art auch auf manchen Äckern anzutreffen ist.

Eine bekannte Zeitung hat es uns verraten, als Union Berlin den Favoriten und späteren Aufsteiger in die 1. Bundesliga St. Pauli geschlagen nach Hamburg zurückschickte. Den Führungstreffer erzielte Freistoßspezialist Mattuschka. Und er erklärt es uns selbst: „Ich bin Cottbuser. Bei uns zu Hause wird zum Teil noch sorbisch gesprochen. Mattuschka heißt übersetzt Stiefmütterchen.“

Es ist zu loben, dass sich ein bekannter Sportler seiner Herkunft besinnt und sich auch dazu bekennt. Natürlich ist jedes Wort seiner Aussage richtig. Und trotzdem: der Familienname Mattuschka hat mit dem Blümchen nichts zu tun. Denn die Endung -ka sagt aus, dass es sich um die Verkleinerung des Namen *Mattusch* handelt. Und *Matuš*, *Matej* und *Mato* sind die wendischen Formen der christlichen Taufnamen Matthias und Matthäus. Und der wend-

dische Name des Stiefmütterchen, *matuška* ist von *maś*, urslawisch *matj* abgeleitet. Dieser Name ist aber in seiner Bedeutung als *Stiefmütterchen* geläufiger als die Verkleinerungsform des Matthias oder Matthäus.

Übrigens gibt es eine Menge deutscher Namen, die slawischer Herkunft sind. Es handelt sich dabei nicht um Sportler, Legionäre oder Fremdarbeiter aus Kroatien, Serbien, Polen, Tschechien, Ukraine, Russland und anderen slawischen Ländern. Nein, die Bedeutung mancher bei uns üblichen und als deutsch empfundener Namen lässt sich nur über eine der wendischen Sprachen erklären. So bedeuten zum Beispiel die aus Kultur und Sport bekannten Namen

Slomka von *slomka* – Strohhalbm

Ballack – slawische Kürzung des biblischen Namen Balthasar

Kosslick von *kózlik* – Ziegenbock, Böckchen

Kaltz von *tkalc* – Weber.

Es gibt noch eine Unmenge solcher von wendischen Sprachen stammender Namen, die sich im Laufe der Jahrhunderte über ganz Deutschland ausgebreitet haben und sehr oft einer Missdeutung unterliegen. Wie das Tore schießende Stiefmütterchen.